



Bezirksgruppe Lauenburg/Elbe  
im Heimatbund und Geschichtsverein  
Herzogtum Lauenburg e. V.



**Plan der Veranstaltungen 2022**

	Thema	Zeit und Ort
1.	<p><b>Abendliche Vogelstimmenführung im Glüsinger Grund</b> <b>Hans-Dieter Zerbe, Ornithologe</b></p> <p>Das Beobachtungsgebiet ist geprägt von einem naturbelassenen Mischwald und einer Auenwiese unmittelbar an der Elbe. Mitte April ist unsere Umgebung erfüllt vom Balzgesang zahlreicher Singvögel, die ersten Zugvögel werden ebenfalls zu hören und zu sehen sein. Mit einem Fernglas können Sie die Beobachtungen vertiefen. Anleitungen gibt Hobby-Ornithologe Hans-Dieter Zerbe.</p>	Freitag, <b>8. April 2022</b> , 16 Uhr; Treffpunkt Parkplatz im Glüsing
2.	<p><b>Morgendliche Vogelstimmenführung im Glüsinger Grund</b> <b>Hans-Dieter Zerbe, Ornithologe</b></p>	Sonntag, <b>24. April 2022</b> , 8 Uhr; im Glüsing
3.	<p><b>Der Wasserzoll auf der Elbe zwischen Hohnstorf und Schnackenburg</b> <b>Bernd Dittmer, Zollbeamter im Ruhestand</b></p> <p>Zwischen den Flusskilometern 473 (bei Lütkenwisch östlich von Schnackenburg) und 566 (zwischen Boizenburg und Lauenburg) verlief die Grenze zwischen der britischen und der sowjetischen Besatzungszone und später den beiden deutschen Staaten. Der genaue Grenzverlauf in diesem 93,7 km langen Abschnitt war umstritten, ob die Grenze in der Mitte der Elbe (DDR-Auffassung) oder am Ostufer beziehungsweise auf der Verbindungslinie der Bühnenköpfe des Ostufers lag.</p> <p>(Seniorenbeirat der Stadt Lauenburg/Elbe)</p>	Donnerstag, <b>12. Mai 2022</b> , 15 Uhr, Mosaik, Raiffeisenweg 1 a, Lauenburg.  (Wiederholung vom 16. November 2021)
4.	<p><b>Ein bunter plattdeutscher Nachmittag</b> <b>Matthias Stührwoldt, Stolpe</b></p> <p>Seit mehr als zehn Jahren ist der Biobauer und Autor Matthias Stührwoldt auf den plattdeutschen Bühnen Norddeutschlands unterwegs. Seine Geschichten kommen direkt aus dem Landleben und kennen kaum Tabus. Nichts ist so traurig, als dass man nicht darüber lachen könnte, und noch jedem Gag vermag der Bauer eine nachdenkliche Note abzugewinnen. Denn das Leben ist wundervoll. Die musikalische Gestaltung übernehmen Peter Paulsen (Lauenburg) und Rüdiger Ulrich (Geesthacht). Kaffee und Kuchen können käuflich erworben werden.</p> <p>(Eine Kooperation mit der Stadt Lauenburg/Elbe, Stiftung Herzogtum Lauenburg und dem Zentrum für Niederdeutsch in Holstein)</p>	Sonnabend, <b>21. Mai 2022</b> , 16 - 18 Uhr; Osterwold- Halle, Elbstraße 145 a, Lauenburg. Eintritt: 6 Euro + Vvk.- Gebühr, Tageskasse 7 Euro. Anmeldung unter info@stiftung- herzogtum.de oder Tel. 04542 / 870 00
5.	<p><b>Strategien dynastischen Handelns in der Vormoderne</b> <b>Die Herzöge von Sachsen-Lauenburg (1296 – 1689)</b> <b>Dr. Franziska Hormuth, Berlin</b></p> <p>Die Dynastie war im ausgehenden Mittelalter und in der Frühen Neuzeit die zentrale Institution einer Herrschaft. Dynastisches Handeln ging vom Fürsten aus, wobei dessen Ziele und Vorstellungen in einem konsensorientierten Aushandlungsprozess innerhalb der Familie umgesetzt wurden. Am Beispiel der Herzöge von Sachsen-Lauenburg wird über viele Generationen hinweg bis zum Aussterben der Dynastie im Mannesstamm der Wandel der facettenreichen Aktionsfelder einer fürstlichen Familie verdeutlicht.</p> <p>Die Referentin hat im Fach Mittlere und Neuere Geschichte an der CAU Kiel promoviert. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind u. a. Dynastie und Adel in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, repräsentative Hofkultur und Hansegeschichte.</p> <p>(Lauenburgische Akademie für Wissenschaft und Kultur, Stiftung Herzogtum Lauenburg, Mölln, mit der Stadt Lauenburg/Elbe)</p>	<b>neuer Termin:</b> Donnerstag, <b>24. Mai 2022</b> , 19:30 Uhr; Elbschiffahrts- museum, Elbstraße 59, Lauenburg.  Anmeldung unter info@stiftung- herzogtum.de oder Tel. 04542 / 870 00

	Thema	Zeit und Ort
6.	<p><b>Das Lauenburger Elbufer</b>  <b>Geologischer Spaziergang durch die Altstadt mit Dipl.-Geol. Helge Kreutz</b></p> <p>Die Altstadt von Lauenburg mit ihren vielen erhaltenen alten Gebäuden bietet eine gute Gelegenheit, eine große Zahl von Natursteinen zu sehen und ihre Herkunft zu ermitteln. Dazu ist im nördlichen Hang des Elbtales ein Teil des Untergrundes der Stadt angeschnitten, für die Geschichte der Eiszeitforschung ein historischer Aufschluss.</p> <p>Die Wanderung dauert je nach Anzahl und Alter der Teilnehmer zirka 2 bis 2,5 Stunden und führt entlang der Elbe von der Hitzler-Werft bis zum Kuhgrund.</p>	<p>Sonntag,  <b>29. Mai 2022,</b>  14:30 Uhr; Treffpunkt  Parkplatz an der Hitzler-  Werft, Elbstraße 150</p>
7.	<p><b>Jahreshauptversammlung mit Wahlen</b>  <b>Frömmigkeit in Lauenburg – Pietisten um Familie Pfeiffer</b>  <b>Dr. Claudia Tanck, Archivarin im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg</b></p> <p>Über drei Generationen existierte dieser Zirkel im 17. und 18. Jahrhundert. Der nachhaltige Impuls, der hiervon ausging, war die Gründung der Buchdruckerei Berenberg, die eine weit über Lauenburg hinausreichende Bedeutung erlangte. Siehe hierzu den Aufsatz im Heft 212 der "Lauenburgischen Heimat".</p>	<p>Dienstag,  <b>14. Juni 2022,</b> 19 Uhr;  Hotel Bellevue,  Blumenstraße 29</p>
8.	<p><b>Das Lauenburger Elbufer</b>  <b>Pflanzenkundliche Führung mit Barbara Denker, Botanikerin</b></p> <p>Nicht nur die Steine, auch die Pflanzen am Flussufer und am Elbhänge können uns viel erzählen. Barbara Denker aus Witzeze wird uns die Pflanzenwelt, vom Zimbelkraut bis zum Schachtelhalm, am naturbelassenen Elbufer nahebringen.</p>	<p>Sonntag,  <b>24. Juli 2022,</b>  14:30 Uhr; Treffpunkt  Parkplatz an ehem.  Zündholzfabrik,  Elbstraße 2</p>
9.	<p><b>Tagesfahrt nach Lübeck: Die Stecknitzfahrer und der Dom</b>  <b>mit Dr. Claudia Tanck, Archivarin im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg</b></p> <p>Vom Hauptbahnhof gehen wir vorbei an den Salzspeichern an der Obertrave entlang und schauen in einige der Gänge und Höfe. Im Lübecker Dom haben die Stecknitzfahrer so manches Zeichen hinterlassen. Nebenbei kann das Naturkunde-Museum (Walskelette) besucht werden. Fachkundige Führer durch Stadt und Dom weihen uns in ihre Geheimnisse ein. Sie haben Gelegenheit, gemeinsam ein Mittagessen einzunehmen.</p>	<p>Sonnabend,  <b>13. August 2022,</b>  Bahnfahrt.  Ab 10 Teilnehmer.  Kosten: auf Anfrage.  <u>Anmeldung bitte bis 7. August.</u></p>
10.	<p><b>Literatur-Lesung mit Musik</b>  <b>mit Margot Wegner (Text) und Kerstin Ruff (musikalische Begleitung)</b></p> <p>Ein Märchen von Oscar Wilde „Der glückliche Prinz“</p>	<p>Dienstag,  <b>16. August 2022,</b> 16  Uhr, Himmelsgarten auf  dem Friedhof, Lütauer  Chaussee 2</p>
11.	<p><b>Tagesfahrt nach Hamburg: Das Altonaer Museum mit Ratsapotheke</b>  <b>mit Dr. Claudia Tanck, Archivarin im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg</b></p> <p>Vom Bahnhof Altona führt eine Allee direkt zum Museum. Bauernstuben, sogar ein ganzes Bauernhaus, der Dufke-Laden und unsere Lauenburger Ratsapotheke sind dort liebevoll aufgebaut. Wir lassen uns von einer Apothekerin bzw. einem Apotheker die Ausstattung vorführen. Schiffsmodelle und Galionsfiguren lassen das Herz der Seeleute höher schlagen. Im Haus gibt es ein kleines Restaurant für einen Mittagsimbiss.</p>	<p>Mittwoch,  <b>14. September 2022,</b>  Fahrt mit Linienbus, S-  Bahn.  Kosten: auf Anfrage.  <u>Anmeldung bitte bis 7. September.</u></p>
12.	<p><b>Die Sturmflut 1962 in Hamburg</b>  <b>PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg</b></p> <p>In der Nacht vom 16. auf den 17. Februar 1962 brachen in Hamburg Deiche und weite Gebiete, vor allem im Stadtteil Wilhelmsburg, liefen voll Wasser; dort starben die meisten der in Hamburg insgesamt zu beklagenden 315 Todesopfer. Eine wichtige Rolle bei den Hilfsmaßnahmen spielte auch die 1951 erbaute Elbbrücke bei Lauenburg, denn bei Geesthacht gab es noch keine. PD Dr. Stubbe da Luz hat hier geforscht und mit einigen Irrtümern über die Rolle des damaligen Innensenators aufgeräumt.</p>	<p>Dienstag,  <b>11. Oktober 2022,</b>  19:30 Uhr;  Elbschiffahrts-  museum, Elbstraße 59</p>

	Thema	Zeit und Ort
13.	<b>Besinnlicher Nachmittag im Advent</b> Unser Wirt bietet eine Kaffeetafel mit hausgemachten Kuchen mit Sahne oder Torte zur Wahl und Kaffee/Tee/Schokolade „nachgeschenkt“. Kostenlos sind kleine Geschichten, Gedichte, Lieder – auf hoch- oder plattdeutsch. Jeder kann selbst kurze ernste oder heitere Texte vortragen.– Bitte beim Vorstand anmelden.	Dienstag, <b>6. Dezember 2022</b> , ab 15 Uhr; Hotel Bellevue, Blumenstraße 29

Stand: 6. Mai 2022, Änderungen vorbehalten.